

Huber & Suhner findet die richtige Frequenz

Auch für Huber & Suhner war das vergangene Jahr geprägt von Herausforderungen und Unsicherheiten. Material- und Transportengpässe, hohe Inflation und die Erhöhung der Energiepreise galt es zu bewältigen.

Der dreidimensionale Ansatz im Bereich Industrie, Kommunikation und Transport half dem Unternehmen, flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren, merkt Christian Stucki von der Mengelt Vermögensverwaltung in Uster an.

Bestens aufgestellt

Das Ergebnis nach neun Monaten könne sich sehen lassen, sagt Stucki weiter. So lag der Nettoumsatz 14 Prozent und der Auftragszugang 2 Prozent über dem starken Vorjahr. Die drei Segmente Industrie, Kommunikation als auch Transport konnten überzeugen. Ob Schnellladesysteme, Kommunikation mittels 5G oder Fahrassistenzsysteme für die Au-

tomobilbranche. Huber & Suhner sei in Märkten mit spannenden Zukunftsperspektiven bestens aufgestellt.

Dies würden auch die Aktienkursentwicklung des Unternehmens im vergangenen Jahr widerspiegeln. Gemessen an der Gesamtentwicklung des Schweizer Aktienmarkts habe sich der Wert bestens behaupten können.

«Im Hinblick auf das zu erwartende starke Jahresergebnis erachten wir die Aktie auf dem aktuellen Kursniveau als attraktiv. Die Produktvielfalt sowie das hohe Know-how des Unternehmens überzeugen», fasst Stucki abschliessend zusammen.

Die **Huber+Suhner Gruppe** mit Sitz in **Pfäffikon** und **Herisau** ist ein internationaler Hersteller von Komponenten und Systemen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. [zo](https://www.hubersuhner.com)

